

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 38 (1960)
Heft: 6

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MONATSPROGRAMM

Touren im Juli

- Juli 2./3. **Doldenhorn** (Galletgrat) 3643 m (nur für geübte Berggänger und auf 8 Teilnehmer beschränkt). Leiter: B. Wyss.
 2./3. **Blümlisalphorn** 3664 m–**Oeschinenhorn** 3486 m. Leiter: Fr. Lörtscher.
 9./10. **Lötschentaler Breithorn** 3784 m (nur für geübte Berggänger). Leiter: J. Käch.
 9./10. **Fründenhorn** 3368 m (Seniorentour). Leiter: O. Tschopp.
 16./17. **Tödi** (Westwand) 3620 m (nur für geübte Berggänger und auf 10 Teilnehmer beschränkt). Leiter: D. Bodmer.
 16./17. **Balmhorn** (Wildelsigen) 3709 m. Leiter: Ad. Schädeli.
 20./21. **Mi./Do. Eiger** (Mittellegi) 3970 m (nur für geübte Berggänger und auf 8 Teilnehmer beschränkt). Leiter: B. Wyss.
 Anmeldeschluss und Besprechung: Dienstag, 19. Juli.
 23./24. **Morgenhorn** (Ostgrat) 3612 m (nur für geübte Berggänger und auf 8 Teilnehmer beschränkt). Leiter: A. Spöhel.
 23./24. **Gross-Fusshorn** 3627 m. Leiter: Fr. Lörtscher.
 23./24. **Grand-Combin** 4314 m (Seniorentour). Leiter: O. Tschopp.
 30./31. **Kilehlistock** 3114 m–**Steinhaushorn** 3120 m. Leiter: D. Bodmer.
 30. 7./1. 8. **Mönch** (Nollen) 4099 m–**Jungfrau** (Guggi oder Rottal) 4158 m (nur für geübte Berggänger und auf 8 Teilnehmer beschränkt). Leiter: A. Müller.

September

- 10./18. **Seniorentourenwoche in den Dolomiten**. Anmeldeschluss und Besprechung: 1. Juli. Leiter: H. Hirs.

Subsektion Schwarzenburg

Juli

- 2./3. **Fründenhorn** 3368 m. Leiter: P. Spycher.

August

- 2./8. **Tourenwoche im Strahleggebiet**. Leiter: K. Kisslig.

Veteranen

- Juli 2. **Niederwangen–Waldwanderung im Forst–Rosshäusern** (Station) 2½ Stunden. Unterwegs Besichtigung eines von Wildhütern des Aufsichtskreises Bern aus Holz erstmals errichteten, öffentlich zugänglichen Wild-Beobachtungsturmes. Dasselbst Erläuterungen durch einen wildkundigen und jagderfahrenen Tierfreund (Veteran des SAC Bern).
 Bahn-Hinfahrt: Bern HB ab 14.16 Uhr. Rückfahrt: Rosshäusern ab 19.16 Uhr. Anmeldeschluss für Teilnahme am Kollektivbillet: 2. Juli 10.00 Uhr. Leiter: K. Schneider, Telephon 3 54 93.
 16. **Gurtenhöck**.

Jugend-Organisation

Juli

- 2./3. **Rinderhorn**. (Zeltbiwack). Leiter: H. Rothen.
 10./16. **Sommergebirgskurs im Arollagebiet**. Leiter: P. Graf.
 16./17. **Eis- und Gletscherausbildung**, Grindelwaldgletscher. Leiter: H. Rothen.

Die Monatszusammenkünfte fallen in den Monaten Juli und August aus. Bis zum 1. Juli 1960 ist alles JO-Material zurückzubringen. Über die Zeit des Sommergebirgskurses kann privat kein Material abgegeben werden.

Photosektion

Während der Sommermonate Juli und August finden keine Veranstaltungen statt. Allen Photokameraden wünschen wir recht schöne Ferien und vollen Erfolg bei ihrer Tätigkeit mit der Kamera!

MITGLIEDERLISTE

Neuaufnahmen

Christ Hansjürgen Manfred, Heizungstechniker, Gewerbestrasse 33, Bern,
empfohlen durch E. Jordi/W. Leemann.

Haldemann Hans Peter, stud. phil., Egghalde, Worb,
empfohlen durch F. Plüss/R. Mathys.

Jenny Jakob Max, Rechtsanwalt, Bühlplatz 3, Bern,
empfohlen durch W. Wellauer/F. Christen.

Oberholzer Jürg, stud. ETH, Rosenweg 16, Liebfeld,
empfohlen durch M. Oberholzer/F. Brechbühler.

Weber Karl, Maschinenzeichner, Eigerweg 19, Gümligen,
empfohlen durch Max und Kurt Jost.

Subsektion Schwarzenburg

Lindt Samuel, Dr. med. vet., Stämpbach 37, Boll/Bern,
empfohlen durch H. Hauser/W. Weber.

Totentafel

Paul Meier, Spenglermeister, Eintritt 1919, gestorben am 25. Mai 1960

Josef Biderbost, Beamter, Eintritt 1912, gestorben am 26. Mai 1960

Eugen Rychner, Dr. med., Eintritt 1895, gestorben am 31. Mai 1960

Hans Schneider, Zahnarzt, Eintritt 1908, gestorben am 3. Juni 1960

DIE SEITE DER VETERANEN

Veteranentag vom 15. Mai 1960 in der «Arnisäge»

Einmal im Jahr ist offizieller «Veteranentag», d. h. Zusammentreffen der ältesten und unentwegtesten Veteranen der Sektion Bern SAC. Für 1960 war als Treffpunkt die bestbekannte «Arnisäge» bestimmt worden, da diese sowohl von Grosshöchstetten wie von Biglen aus in mässigem Fussmarsch und von weniger marschtüchtigen Kameraden auch leicht per Auto erreicht werden konnte. Nachdem die Gesangssektion ihrem Gönner Eugen Keller zuliebe ihre Mitwirkung zugesagt hatte, war mit einer aussergewöhnlich zahlreichen Beteiligung zu rechnen. So entführte der für uns reservierte SBB-Wagen ab Bern einen recht ansehnlichen Trupp unternehmungslustiger älterer und auch jüngerer «Knaben», die in Konolfingen zudem nicht einmal den Wagen zu wechseln brauchten, sondern einfach aufs andere Geleise verschoben wurden. Beim Aussteigen in Grosshöchstetten zuerst